

- Abschließend kann eine Strophe einen Ton höher angestimmt und lebhafter gestaltet werden.
- Die letzte Phrase „rucka rucka rucka, si ma ma kaa“ wird als Nachgesang 3x ausklingend wiederholt.
- Eine rhythmische Begleitung und die Bewegungsgestaltung können den Charakter des Liedes unterstreichen.

Begleit-Ostinato, vokal oder instrumental:

Rhythmus-Ostinato ad lib.:

Bewegungsgestaltung zum Lied:

- Takt 1: „ma ma“ – sich aus dem Sitzen erheben (bei Ausführung im Stehen: Sprung in die Grätsche)
 „kaa“ – sich wieder setzen (bzw. Sprung zurück in die geschlossene Beinstellung)
- Takt 2: wie Takt 1
- Takt 3: mit den Füßen 3x stampfen (↓ ↓ ↓)
- Takt 4: wie Takt 1
- Takte 5+6: sich erheben und den Sessel bzw. Sitzplatz umkreisen (bzw. Drehung um die eigene Achse),
 oder sich frei im Raum bewegen und einen neuen Sitz- bzw. Stehplatz suchen
- Takte 7+8: wie Takte 3 und 4

→ Anhang

► Besetzungsvarianten: S1S2A1A2 oder S1S2A1B oder S1S2A1 oder S1A2

Kongo-Boat-Song

Come on, Dear Friends
(Kanon)

Afrikan. Text: Traditional
 Engl. Text: Lorenz Maierhofer

Musik: Trad. Afrika
 Satz: Lorenz Maierhofer

Bass-Ostinato ad lib.:

Begleit-Ostinato
 für Stimmen oder Xylofon:

© by Helbling, Rum/Innsbruck

- Der Anfeuerungsruf der Flussschiffer wird mit archaischen Rufen und Rhythmen ausdrucksstark gestaltet.